

3. 1267. (2) Nr. 417. **E d i k t.**

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird bekannt gemacht, es sei die Realisation der von Ursula Koschmerl erstandenen, ehemals Andreas Knans'chen Realität in Kleinlaß Nr. 4, Urb. Fol. 2872, bewilliger, und zur Vornahme die einzige Tagfahrt auf den 16. August d. J., früh 10 Uhr im Orte Kleinlaß angeordnet worden, bei welcher die Realität um jeden Preis hingegen werden wird.
k. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, den 30. Juni 1859.

3. 1298. (3) Nr. 997. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Treffen, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt ddo. 1. Juni d. J., 3. 997, bekannt gemacht, daß es von den gegen Johann Koritz aus Dull auf den 10. August, 10. September und auf den 10. Oktober d. J. bestimmten Realfeilbietungen sein Abkommen erhalten habe.
Treffen am 29. Juli 1859.

3. 1319. (3) Nr. 10586. **E d i k t.**

Das k. k. Städt. deleg. Bezirksgericht zu Laibach macht bekannt, daß die in Sachen der Frau Theresia Kleinleindl und Hrn. Dr. Kautschitsch, Vormünder der minderj. Karolina und Philomena Kleinleindl, gegen Anton Schinz von Jggdorf, peto. 420 fl. B. W. auf den 8. August d. J. angeordnete exekutive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Auersperg sub Urb. Nr. 428, Rekt. Nr. 180 vorkommenden Realität, mit Beibehalt des Ortes und der Stunde auf den 19. September d. J. übertragen worden ist.
Laibach am 24. Juli 1859.

3. 1297. (3) Nr. 3199. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird kund gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Prokuratur, nomine der pia causa, in den Verkauf der zum Verlasse des seligen Dekans Anton Kurz in Adelsberg gehörigen Farnisse, nach Ausschreibung der Legata, durch öffentliche Versteigerung gewilliget, hiezu die Tagfahrt auf den 11. August d. J. früh um 9 Uhr in loco Pfarrhof festgesetzt, wozu Liebhaber zu erscheinen eingeladen werden.
k. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 28. Juli 1859.

3. 1289. (3) Nr. 3506. **E d i k t.**

Zur Einbringung der Verlassenschaftsgläubiger nach Blas Mozhuig vulgo Zefe von Godizh.
Vom k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 15. Mai 1859 zu Godizh Haus Nr. 83 verstorbenen Hubenbesizers Blas Mozhuig eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, am 14. September d. J. in der Amtskanzlei des k. k. Notars Herrn Anton Kronabethvogel, als Gerichtskommissär zu Stein Haus Nr. 30, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich bei diesem Gerichte zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insoweit ihnen ein Pfandrecht gebührt.
Stein am 27. Juli 1859.

3. 23. (31)

MOLL'S Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchs-Anweisung à 1 fl. 12 kr. C. M.)

DORSCH-LEBERTHRAN-OEL

von Lobry & Porton zu Utrecht in Niederland (In Originalbouteillen sammt Gebrauchs-Anweisung à 2 fl. und 1 fl. C. M.)

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke „zum goldenen Hirsch“ des Herrn Wilhelm Mayer.
Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

3. 1318. (2) Nr. 10526. **E d i k t.**

Das k. k. Städt. deleg. Bezirksgericht zu Laibach macht bekannt:
Es sei in Sachen des Gregor Ziber, als Nachhaber der Maria Primz von Dobruza, gegen Martin Primz von ebendort, peto. 200 fl., die neuerliche Vornahme der mit Bescheid vom 15. Dezember 1857, 3. 19967, bewilligten, jedoch stillen exekutiven Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb. Nr. 533 et Rektif. Nr. 403 vorkommenden, auf 1681 fl. 41 kr. geschätzten Realität auf den 5. September, den 5. Oktober und den 9. November, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr hieramts mit dem vorigen Anhang bestimmt.
Hiezu werden Kaufstufte mit dem eingeladen, daß das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Vizitationsbedingungen hiergerichts eingesehen werden können.
k. k. Städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Juli 1859.

3. 1314. (3) Nr. 2522. **E d i k t.**

Von dem k. k. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Trost und dessen ebenfalls unbekanntem Erben hiermit erinnert:
Es habe Mariana Rosa und Franz Bratousch, Vormünder des minderj. Josef Rosa von St. Weit, wider dieselben die Klage auf Eröffnung des im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Post. Nr. 2rs Urb. Nr. 862, Rektif. B. 43 vorkommenden Aktes,
3. 1222. (4)

Gänzlicher Ausverkauf.

Indem ich gesonnen bin, mein Galanterie- und Nürnbergerwaren-Geschäft mehr auszu-dehnen, und solches mit Krämerwaren zu sortiren, finde ich mich veranlaßt, mein gut sortirtes **Schnitt-, Current- und Modewaren-Lager in Frühjahr-, Sommer-, Herbst- und Winter-Stoffen** sowohl für Herren als Damen **gänzlich aufzugeben.**
Die neuesten Ereignisse und der hohe Stand des Silber-Courses hatten zur Folge, daß **ich trotz dieser Steigerung unter Fabrikspreisen ausverkaufe.**

Johann Kraschowitz,
am Hauptplaz Nr. 240 „zur Briefstaube“ in Laibach.

3. 493. (18)

Der beliebte, angenehm zu nehmende, echte
Schneeberg's Kräuter-Allop
für Grippe, Heiserkeit, Husten, Halsbeschwerden, Verschleimung, überhaupt bei Brust- und Lungenkrankheiten ein bewährtes Linderungsmittel, wird nach ärztlicher Vorschrift aus frisch gepressten Brust- und Lungenkräutern genau erzeugt durch
Frz. Wilhelm, und **Julius Bittner,**
Apotheker in Neunkirchen, Apotheker in Gloggnitz.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 26 kr. österr. Währung.
Depots:
In Laibach bei Wilhelm Mayer, Apotheker.
In Neusadl: Dom. Rizzoli, Apotheker.
In Villach: Andreas Jerlach.
In Görz: G. B. Pontoni, Apotheker.
In Ortfeld: Fried. Bömches, Apotheker.
Durch diese Herrn Deposituere können auch die allgemein beliebten, vom k. k. Oberarzte Schmidt's bewährten Hühneraugenpflaster bezogen werden. Preis einer Schachtel 23 kr. österr. Währ.
Haupt-Depot bei Jul. Bittner, Apotheker in Gloggnitz.
Bei auswärtigen Bestellungen des Allop's ist für Emballage 15 kr. öst. W. beizufügen.

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf, den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten zc.

Jede Schachtel, so wie jede Gebrauchsanweisung ist, zum Unterschiede der vielfältigen Surrogate, mit Siegel und Namensunterschrift von A. Moll versehen, worauf beim Kauf genau Rücksicht zu nehmen.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.

3. 1320. (3)

Nr. 4917.

Exekutive Realitäten Lizitation.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Neusiedl wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Eduard Ritter v. Rosenfeld, die exekutive Versteigerung der, dem Johann Suppanzibiz von Gurkdorf gehörigen, in der Ortsgemeinde Pechdorf, Ortschaft Gurkdorf gelegenen, sub Rekt. Nr. 65 ad Gut Weinhof einkommenden Realität, zur Hereinbringung der Forderung pr. 262 fl. 50 Kr. öst. W. sammt Nebenverbindlichkeiten bewilliget worden, zu welchem Ende drei Tagsetzungen, und zwar:

- die erste auf den 5. September 1859,
- „ zweite „ „ 3. Oktober „
- „ dritte „ „ 7. November „

jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in dieser Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Diese Realität besteht aus Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Aeckern, Wiesen und Waldanteilen; dieselbe wurde am 11. Juni 1859 auf 438 fl. 60 Kr. öst. W. gerichtlich geschätzt, und wird bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsetzung nur um oder über diesen Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Lizitations-Bedingnisse, wornach jeder Lizitant ein 10% Vadium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt, können hiermit eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Neusiedl am 13. Juli 1859.

3. 1158. (10)

Lose der Lotterie

zum Besten

verwundeter Krieger,

wobei prachtvolle Kunstgegenstände im Werthe von **10.000 fl.** öst. W. gewonnen werden, sind zu haben bei

Joh. Ev. Wutscher.

Ein Los kostet nur **50 Kr. ö. W.**

Ziehungslisten aller Anlebens-Lotterien sind ebenfalls dort vorrätzig.

3. 1334. (2)

Eine rentable

Spezerei-Handlung

in einer belebten Straße Laibach's ist unter annehmbaren Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Frankirte briefliche Anfragen unter Chiffre: **F. M. Nr. 10, poste restante Laibach.**

3. 1333. (2)

Es wird ein Praktikant in einer Spezereihandlung am hiesigen Platze aufgenommen.

Nähere Auskunft im Zeitungs-Comptoir.

3. 1330. (2)

In einer hiesigen Spezereiwarenhandlung wird ein **Praktikant** aufgenommen. — Nähere Auskunft ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

3. 1227. (6)

In der **Schnittwaren-Handlung** des Gefertigten wird ein

Praktikant

aufgenommen.

Auswärtigen Individuen wird der Vortzug gegeben.

M. Ranth.

3. 1000. (11)

Die k. k. landesbef.



Wäschwaren-Fabrik

des **F. A. Dattelzweig** zu Klattau in Böhmen

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach am Hauptplatze Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabrik-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung bingebende, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

Oesterr. Währung.		Oesterr. Währung.	
Baumwoll-Herren-Hemden von fl. — 92 bis fl. 2.45	Korb-Neßröcke von fl. — 70 bis fl. 1.85		
„ farbig und gestickt von „ 2.— „ 4.—	Korbhaar „ von „ 2.19 „ 3.15		
Baumwoll-Damen-Hemden von „ 1.40 „ 3.—	Stahl-Grinolinen von „ 3 — „ 4.65		
Echte Leinen-Herren-Hemden von „ 2.60 „ 10.40	Leinen-Taschentücher von „ —.42 „ 1.80		
„ Damen-Hemden von „ 2.40 „ 7.60	Chemisetten für Herren weiß und farbig von „ —.28 „ —.52		
Baumwoll-Gattien deutsch u. ungar. „ —.80 „ 1.20	Herren-Cravaten zu „ —.18 „ —.—		
Leinen-Gattien „ von „ 1.20 „ 2.10	Leinen-Herren-Socken von „ —.80 „ —.95		
Damen-Corsetten von „ 2.40 „ 6.60	Piquet-Bett-Decken von „ 4.50 „ 8.—		
Knaben-Hemden weiß und gefärbt von „ —.80 „ 1.60			

Eben so werden von mir ganze Anstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantirt für gediegene Arbeit.

En gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäfts-Bedarfe angemessenen Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehend die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufende Kommissionen aufs Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

Albert Trinker,

vis-à-vis des vormals im Hause Herrn Franz Reßmann's innegehabten Lokales.

3. 535. (10)

ZAHNPLOMBE.

Diese Zahn-Plombe besteht aus dem Zahnschmelz und dem Cement, welche zur Ausfüllung hohler, cariöser Zähne verwendet wird, um ihnen die ursprüngliche Form wieder zu geben und dadurch die Verhütung der weiter um sich greifenden Caries-Schranken zu sehen, wodurch die fernere Ansammlung der Speisereste, sowie auch des Speichels und anderer Flüssigkeiten, und die weitere Auslockerung der Knochenmasse bis zu den Zahnwurzeln (wodurch Zahnschmerzen entstehen) verhindert wird. Diese Masse ist äußerst dicht, nicht einziehend, fest verbindend mit der Zahnhöhle, wodurch eine dauernde, kräftige Kau- und Kronenmasse entsteht, und daher sich um so inniger verbindet, da es nicht aus Harzbestandtheilen, welche sich zusammenziehen, sondern aus wahren Bestandtheilen des Knochens und Schmelzes der normalen Zähne besteht. Diese feste und sich jahrelang haltende Masse ist den Gold- und andern Metallen oder sonst angewandten Substanzen vorzuziehen, hat dieselbe Farbe wie die natürlichen Zähne, weil sie sich ferner ohne Druck und Schmerz anwenden läßt; zugleich wird das Angreifen der noch gesunden Zähne neben Frankflehenden verhindert, die Höhlung ausgefüllt, worüber Alles wegschließt.

Die Masse bekämpft nicht nur mechanisch durch Ausfüllung der cariösen Stelle, sondern auch chemisch den septischen Prozeß der Caries.

Preis der Zahn-Plombe in Stuis 2 fl. C.M.

Vegetabilisches Zahnpulver

von **J. G. Popp.**
Preis 36 Kr. C.M.

Es reinigt die Zähne der Art, daß durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnschleim entfernt wird, sondern auch die Gefahr der Zähne an Weisheit und Zartheit immer zunimmt.

Das Anatherin-Mundwasser ist einzig und allein echt zu haben:

In Laibach bei **Ant. Krisper** u. **Johann Kraschovitz**; in Görz bei **J. Anelli**; in Ugram bei **G. Mihizh**, Apotheker; in Warasdin bei **Halter**, Apotheker; in Neustadt bei **D. Rizzolli**, Apotheker; in Wolfsberg bei **W. Pirker**; in Triest bei **Xikovich**, Apotheker; in Gurkfeld bei **Fried. Bömches**, Apotheker.

3. 1296. (2)

Gustav Brezina,

Wein-Großhandlung in Wien,

empfehlte bei der nun zu Versendungen eingetretenen günstigen Jahreszeit sein best assortirtes Lager aller Gattungen

Original-Oesterreicher

Gebirgs- u. Landweine,

weißer und rother

ungarischer Weine und Ausbrüche

der feinsten Rhein-, Mosel-, Bordeaux- (weiß und roth), Burgunder-, Chablis-, Madeira-, Cherry-, Port a Port-, Muscat de Lunel-, Malaga- und

Champagner-Weine,

alten Cognac, schweizer Kirschwasser, Extrait d' Absynth, holländischen Curacao u. Anisette-Liqueurs, englisch. Porter- und Ale-Bier.